

display

THE GAYMAG APRIL 13
NR. 46

LEONARD
«Ich bin wieder
verliebt»

PETER PLATE
Comeback nach der Krise

JAMES FRANCO
Er verzaubert uns als
«Friend of Dorothy»

NULL NACKTE HAUT
Zensur auf Dating-
Plattformen



CHF 9.-

«Ich habe versucht, mich dem
weichgespülten Schlagersänger-
Image zu entziehen»



Glücklich mit seinem neuen Freund: Leonard in seiner gestylten Wohnung.

Leonards neues Glück

Eben noch war Leonard am Boden zerstört: Seine Liebesbeziehung war am Ende.

Doch jetzt spürt der Schlagersänger wieder den Frühling. Interview **Christian Waefler** Bilder **Raphael Hadad**

Leonard, 49, ist im siebten Himmel: frisch verliebt. Erst kürzlich verlor er Lutz, seine grosse Liebe. Die Fernbeziehung - Lutz wohnt in Hannover - hat die beiden voneinander entfernt. Aber nach sieben Monaten Single-Dasein ist der Sänger wieder auf Wolke sieben - eine Lovestory wie im Schlager. DISPLAY sprach mit Leonard über seinen neuen Lover, den er, ganz modern, bei Gayromeo fand. Weniger hip und chic, vielleicht gar spiessig, sind seine Ansichten über Romantik und echte Liebe, so wie sie im Schlager sind - und wohl auch im wahren Leben.

DISPLAY: Leonard, du bist frisch verliebt...

Leonard: Ja, sehr. Es ist wie Schmetterlinge im Bauch. Roger, mein Neuer ist ein herzensguter Mann, der mich prima versteht, mit dem ich viele Gemeinsamkeiten habe und der sich gut in andere Menschen einfühlen kann. Ein ganz bürgerlicher Typ.

Und bei ihm, kribbelt's da auch?

Ich merke, dass auch er verliebt ist. Er gibt es nur nicht so schnell und offen zu. Aber du merkst das an feinen Dingen. Zum Beispiel, wenn du ein SMS schickst und es kommt sofort eine Antwort...

Und jetzt, seht ihr euch oft?

Ja, praktisch jedes Wochenende, bei mir oder bei ihm in Bern. Und bei ihm könnte ich es mir echt vorstellen, bald einmal mit ihm zusammenzuziehen!

Wow, sind das Töne! Würdest du Roger auch heiraten?

Im Ernst, mit Rober könnte ich es mir gut vorstellen. Bei Lutz, meiner verflorenen Liebe, wäre es nicht wirklich möglich gewesen. Aber mit Roger, null Problem. Aber Verliebtsein ist ja nur ein kurze Phase und dann sieht man, ob man eine tragfähige Beziehung aufbauen kann. Doch da bin ich voller Zuversicht.

Sicher geht Ihr auch zusammen in den Ausgang?

Ja, schon, aber eher privat, nicht so an die grossen Partys. Wir sind beide zum Glück gleich häuslich, wir kuscheln uns lieber aufs Sofa. Wir sind beide nicht so der lockere Typ, der sich die Nächte in Bars und Discos um die Ohren schlägt. Und wir ticken in fast allem gleich.

Und wenn trotz gemeinsamem Ticken, trotz Liebe und Heirat mal ein Seitensprung passiert...

Wir sind uns treu. In der Zeit, als ich Single war, habe ich natürlich Dates gehabt und bin auch mit Typen ins Bett gegangen. Aber jetzt ist es anders. Ich finde Vertrauen etwas vom Wichtigsten in einer Beziehung. Aber wenn mein Freund mal käme und mir gestehen würde - okay, da könnte ich wahrscheinlich schon verzeihen.

Ist dein Neuer stolz, dich als Star zum Freund zu haben?

Eigentlich tief in seinem Herzen hätte er lieber jemanden, der nicht so in der Öffentlichkeit steht... Und er möchte auch nicht im Rampenlicht stehen, jedenfalls vorerst.

Im Schlagerbusiness gehen doch sowieso alle fremd...

Sorry, ich bin jetzt über 25 Jahre im Business, aber ich schwöre dir,

ich habe noch nie was mit einem in der Branche gehabt.

Du sagtest mir, Roger sei 37 und das habe Dich anfänglich etwas gestört. Sollte er denn noch jünger sein?!

Nein! Älter sollte er sein, etwa so 44 Jahre alt schon. Aber man kann ja nicht sagen: so, ich will jetzt einen 44-jährigen, und dann passt er hinten und vorne nicht.

Als Schlagersänger bist du sicher auch romantisch - dein Lover auch?

Was kuscheln und die Gefühle füreinander anbetrifft, sind wir schon romantisch, aber was so Herzlein und Kerzen anzünden angeht - das ist nicht so mein Ding.



Keine One-Night-Stands: Leonard mag's romantisch, wie im Schlager.

Ihr redet über alles, spürt euch, kuschelt euch aufs Sofa... und der Sex: paradiesisch?

Klappt super. Ich finde Sex in der Beziehung sehr wichtig und vor allem auch, dass man darüber redet, über ↘

seine Wünsche, seine Bedürfnisse. Ich habe mich auch mit meinem Freund darüber unterhalten. Er war vielleicht am Anfang ein wenig schockiert, weil ich so offen war.

Du bist immer ziemlich sexy angezogen, enges Hemd, das deine Muskeln zeigt, enge, tief sitzende Jeans, sexy Bewegungen...

Stimmt, ich habe versucht, mich dem weichgespülten Schlagersänger-Image zu entziehen. Ich mag es, gut angezogen zu sein, mal elegant, aber meist männlich und sexy.

Du gehst ja fleissig ins Fitness, wohl um attraktiv auszusehen.

Ja, das stimmt, aber natürlich auch für die Bühne.

Leicht zu erraten, welchen Typ Mann du magst...

Ja klar, muskulöse Typen ziehen mich an, nicht too much, so mit Muni-Hals, aber schön erotisch.

«Sex ist doch viel schöner, wenn man einander liebt»

Was magst Du denn für einen Lover, was für einen Charakter hat dein Traumtyp?

Wenn ich von Liebe ausgehe, dann ist das hundert Prozent auf den Partner bezogen. Und es muss ein Mann sein, der mir das Gefühl von Sicherheit gibt, dem ich vertrauen kann, mit dem ich über alles reden kann. Mit dem man auch Spass hat und lacht und der schliesslich einen ähnlichen Lifestyle hat wie ich.

Und punkto Sex, schon mal eine offene Beziehung probiert?

Nein, niemals. Ich möchte eine monogame Beziehung. One-Night-Stands liegen absolut nicht drin.

Das ist ja alles wie im Schlager!

Ja, das Leben ist halt wie im Schlager! Ehrlich, jeder möchte doch eine schöne, funktionierende Beziehung.

Wir Schwulen ganz speziell, weil wir meist keine Kinder haben. Da ist der Partner der Anker. Da hat man das Bedürfnis, dass da ein Mensch da ist, der dir das Gefühl gibt, du bist wichtig. Der dich sozusagen auf einen Sockel stellt, wo du über allen eine Sonderstellung hast.

Also keine erotischen oder sentimentalen Abenteuer...

Nein, überhaupt nicht. Aber ich glaube, wenn man jemanden wirklich gern hat, ist das gar kein Bedürfnis. Und wenn man einen Menschen richtig liebt, ist es eben auch wichtig, mal zu verzichten. Der Sex ist doch viel schöner und erfüllter, wenn man jemanden liebt - zehnmal befriedigender als ein One-Night-Stand.

Aber das ist doch spiessig!

Nein, überhaupt nicht. Das ist, was mich in der Schwulenszene aufregt, dass du als Bünzli giltst, wenn du monogam lebst. Viele Gays sind einfach nicht beziehungsfähig und alle denken, hinter jeder Ecke könnte noch was Besseres kommen.

Viele Schwule sagen, solche Ansichten seien von gestern.

Das ist mir egal. Ehrlich, es ist doch viel schöner, wenn du jemanden liebst und du ihn nachher noch in die Arme nehmen kannst, seinen Atem spürst, das Kribbeln im Bauch. Für mich ist das der Höhepunkt.

Du hast mal gesagt, viele Schwule hätten keinen Respekt vor Beziehungen.

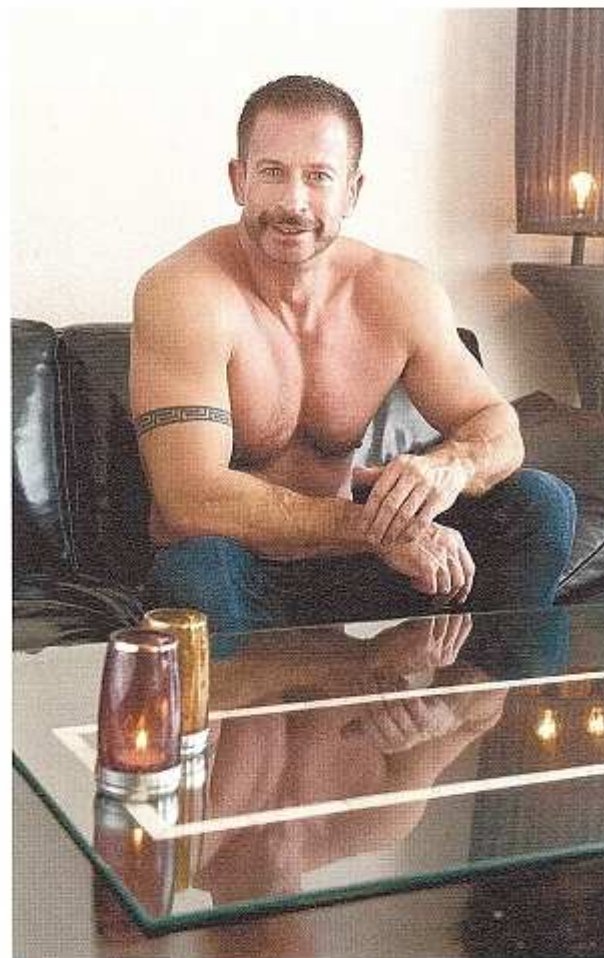
Man sollte es respektieren, wenn jemand in einer Beziehung ist, und ihn nicht anbaggern. Dazu eine Geschichte. Nach einer meiner TV-Sendungen gab es ein Essen. Mein Ex-Freund Lutz war auch dabei und noch ein Balletttänzer am Tisch. Der hat ständig meinen Freund angebaggert. Das ist doch daneben! Aber als toleranter Schwuler darfst du dir ja nichts anmerken lassen. Man muss so eine gespielte künstliche Toleranz haben. Auch in vielen Bars habe ich gesehen, wie die Typen alle miteinander knutschen. Du kannst

mir nicht weismachen, dass das deinem Partner nichts ausmacht.

Aber für dich ist es da sicher ein Bonus, ein Schlagerstar zu sein.

Nein, denn es gibt auch Leute, die würden es uncool finden, mit einem Schlagersänger anzubandeln. Und du weisst ja nie, ob sie dich anhimmeln, weil du bekannt bist, oder einfach wegen deiner Person.

Da hast du ja Glück mit deinem Neuen! I



Starke Liebe: Auf dem Sofa kuschelt Leonard gern mit Roger, seinem neuen Freund.

FÜR LEONARD-FANS

Im April und Mai moderiert Leonard diverse Sendungen im Nachmittagsprogramm der SRF Musikwelle und dreht eine neue Hit-auf-Hit-Sendung für das deutsche und Schweizer Fernsehen.

Live-Auftritte in der Schweiz: 4. Mai Bürglen/TG, 12. Mai Prix-Walo-Verleihung in Schwyz.